



Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten bei betroffenen Personen nach Art. 12 und 13 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Coronabedingte Dokumentation von persönlichen Vorsprachen im Rathaus

2. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Gemeinde Neudrossenfeld	E-Mail:	poststelle@neudrossenfeld.de
Adam-Seiler-Straße 1	Telefon:	09203 993 - 0
95512 Neudrossenfeld	Telefax:	09303 993 - 19

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Herr Christopher Schröder	E-Mail:	datenschutz@neudrossenfeld.de
Adam-Seiler-Straße 1	Telefon:	09203 993 - 14
95512 Neudrossenfeld	Telefax:	09303 993 - 19

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Gemeinde Neudrossenfeld dokumentiert über ein Formblatt die persönliche Vorsprache von Bürgerinnen und Bürgern, aber auch von Besucherinnen und Besuchern des Rathauses um im Falle einer Coronainfektion eine Kontaktverfolgung zu ermöglichen. Die / der Vorsprechende bestätigten die Vorsprache und das Einverständnis zur Datenverarbeitung mit seiner Unterschrift.

Um einen Begegnungsverkehr von Vorsprechenden im Rathaus zu vermeiden, werden die Termine in einen internen elektronischen Kalender zeitlich erfasst.

Der Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 Buchstaben a und d DSGVO.

5. Arten personenbezogener Daten

Name, Vorname, Adresse (Anschrift, PLZ, Ort) und Telefonnummer.

Des Weiteren werden zusätzlich noch der Grund, der Tag und die Uhrzeit der Vorsprache dokumentiert.

6. Empfänger oder Kategorien der personenbezogenen Daten

Die Daten werden durch die Gemeinde Neudrossenfeld nur im Rahmen einer bestätigten Coronainfektion, bei der es durch die zuständigen Behörden gilt eine Infektionskette nachvollziehen zu müssen, an das Gesundheitsamt im Landratsamt Kulmbach weitergegeben.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer findet nicht statt.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten über die Vorsprache werden ausschließlich in Papierform aufbewahrt. Die Aufbewahrung erfolgt mindestens für zwei, maximal für vier Wochen. Danach werden die Datenblätter datenschutzkonform vernichtet.

Nach stattfinden des Termins wird dieser im internen elektronischen Terminkalender umgehend von der / dem jeweiligen Sachbearbeiter/in gelöscht.

9. Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, haben Sie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO).

Sie können die Löschung (Art. 17 DSGVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) verlangen und Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind nicht verpflichtet, die Daten bereitzustellen. Die Bereitstellung erfolgt freiwillig. Sollten Sie jedoch keine Daten bereitstellen, sieht sich die Gemeinde Neudrossenfeld in der Pflicht, dass Ihr Anliegen nicht im Rahmen einer persönlichen Vorsprache behandelt werden kann.